



An den Grossen Rat

13.5093.02

Petitionskommission
Basel, 28. Mai 2013

Kommissionsbeschluss vom 27. Mai 2013

Petition P 312 "Schluss mit der ungerechten Abzockerei – Nein zu Parkgebühren für Motorräder und Roller!"

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt hat in seiner Sitzung vom 13. März 2013 die Petition "Schluss mit der ungerechten Abzockerei – Nein zu Parkgebühren für Motorräder und Roller!" der Petitionskommission zur Prüfung und Berichterstattung überwiesen.

1. Wortlaut der Petition

Fast unbemerkt von der Öffentlichkeit hat der Regierungsrat eine Gebührenpflicht für parkierte Motorräder eingeführt. Die entsprechende Verordnung über die Parkraumbewirtschaftung (PRBV) wurde im Kantonsblatt vom 16.06.2012 publiziert. So soll eine Gebührenpflicht für parkierte Motorräder und Roller „in Gebieten mit hohem Parkierdruck durch Motorräder“ gelten (§16 Abs. 2 PRBV). Damit wird insbesondere das Parkieren in der Innenstadt für Motorräder und Roller kostenpflichtig.

Motorrad-Parkgebühr ist ungerecht!

Eine solche Motorrad-Parkraumbewirtschaftung, welche der Grosse Rat im 2010 abgelehnt hat, ist fragwürdig und ungerecht! Wie soll der „Parkierdruck“ gemessen werden? Müsste dann nicht auch das Velo-Parkieren in dieser Zone kostenpflichtig werden?

Schluss mit der ideologisierten Verkehrsbehinderungspolitik!

Offenbar sind dem Regierungsrat aber alle motorisierten Fahrzeuge ein Hindernis. Statt die Chance zu sehen, dass durch den Umstieg auf Motorräder deutlich weniger Autos durch die Strassen fahren könnten und damit verbunden auch der Platzbedarf für Parkplätze geringer würde, werden Velos als Allheilmittel aller Verkehrsprobleme propagiert, sozusagen das „gute“ Verkehrsmittel, während alle „bösen“ Verkehrsmitteln mit Motor das Handwerk zu legen ist. Diese einseitige Verkehrspolitik des Regierungsrates lehnen wir ab!

Deshalb:

Schluss mit der ungerechten Abzockerei – NEIN zu Parkgebühren für Motorräder!

Wir, die Unterzeichnenden der Petition, verlangen deshalb vom Regierungsrat und vom Grossen Rat des Kantons Basel-Stadt, dass die Verordnungsänderung rückgängig

gemacht wird und Motorräder und Roller im Kanton Basel-Stadt weiterhin kostenlos parkieren können.

2. Erwägungen der Petitionskommission

Der Anzug Brigitte Heilbronner und Konsorten betreffend Parkplatzbewirtschaftung Motorräder und Motorroller¹ verlangt, dass die für Autos eingeführte Parkraumbewirtschaftung auch auf Motorräder und Motorroller ausgedehnt werden soll. Es soll das Privileg von Velos sein, gratis parkieren zu dürfen.

Der Regierungsrat hatte dem Grossen Rat in seiner Anzugsbeantwortung² beantragt, den Anzug stehen zu lassen und ergänzend festgehalten, falls der Grossen Rat diesen Anzug als erledigt abschreiben sollte, würde der Regierungsrat dies so interpretieren, dass der Grossen Rat explizit keine monetäre Bewirtschaftung der Parkplätze für Motorräder wolle und eine solche nicht weiter verfolgen möchte.

Der Grossen Rat beschloss an seiner Sitzung vom 20. März 2013 mit 50 zu 36 Stimmen, den Anzug stehen zu lassen und bekräftigte damit, dass er eine monetäre Bewirtschaftung Motorrad-Parkplätzen in der Innenstadt und im Umkreis des Bahnhofs SBB will.

Der Regierungsrat hat demgemäß am 12. März 2013 das Bau- und Verkehrsdepartement (BVD) mit der Weiterbearbeitung der Petition in Zusammenarbeit mit der Petitionskommission beauftragt, was den Vertretern der Petentschaft mit Schreiben der Staatskanzlei vom 13. März 2013 mitgeteilt worden ist.

Das BVD gedenkt den Willen des Grossen Rats umzusetzen, indem im Frühsommer 2013 die entsprechenden Verkehrsanordnungen im Kantonsblatt publiziert werden.

Die Petitionskommission sieht keine Veranlassung, sich dem Willen des gesamten Grossen Rates entgegen zu stellen und kann daher das Petitum nicht unterstützen.

3. Antrag

Die Petitionskommission beantragt, vorliegende Petition als erledigt zu erklären.

Im Namen der Petitionskommission



Dr. Brigitta Gerber
Präsidentin

¹ Geschäft Nr. 08.5349.01, Anzug vom 17. Dezember 2008
² Geschäft Nr. 08.5349.04, RRB vom 11. Dezember 2012